

KT-Drucksache Nr. X-0167

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des gemeindefreien Gebiets "Gutsbezirk Münsingen"

Beschlussvorschlag:

1. Der Schlussbericht des Amtes für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss des Gutsbezirks Münsingen zum 31.12.2018 wird gemäß § 95b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	25.434,23
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.434,23
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.434,23
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.434,23
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	0,00
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	0,00

		EUR
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0,00
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	0,00
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	0,00
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	0,00
3.3	Finanzvermögen	0,00
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	0,00
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	0,00
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	0,00

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Nach Wegfall der militärischen Nutzung auf dem Truppenübungsplatz Münsingen trat zum 01.01.2011 auf Antrag der beteiligten Kommunen, des Landkreises Reutlingen, des Alb-Donau-Kreises, der Stadt Münsingen, der Gemeinde Heroldstatt und der Stadt Schelklingen (KT-Drucksache Nr. VIII-0099) das Gesetz zur Neugliederung des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“ und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes in Kraft.

Gemäß § 2 dieses Gesetzes wurde die Verwaltung des gemeindefrei bleibenden Gebiets dem Landkreis Reutlingen übertragen. Der Landkreis erfüllt demnach in dem gemeindefrei bleibenden Gebiet alle Aufgaben, die im Gemeindegebiet einer kreisangehörigen Gemeinde obliegen.

Der Jahresabschluss 2018 ist der siebte Jahresabschluss, der nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) aufgestellt wurde.

Das Verfahren zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2018 ist abgeschlossen.

Nach Ansicht des Amtes für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung kann nunmehr der Jahresabschluss 2018 des Gutsbezirks Münsingen (§ 95 Gemeindeordnung - GemO) für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 48 Landkreisordnung - LKrO in Verbindung mit § 95b Abs. 1 in Verbindung mit § 110 Abs. 1 GemO vom Kreistag festgestellt werden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Aufstellung des Jahresabschlusses 2018

Mit dem Jahresabschluss 2018 wurden für die Haushaltswirtschaft des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“ nun zum siebten Mal die Vorschriften des NKHR mit der Doppik als neuem Rechnungsstil angewendet. Der Jahresabschluss besteht aus den 3 Komponenten Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz. Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Der Jahresabschluss 2018 ist als Anlage 1 zu dieser KT-Drucksache beigelegt.

2. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Inzwischen liegt der Schlussbericht des Amtes für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung vom 19.06.2020 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 vor.

Das Prüfungsverfahren ist abgeschlossen.

Das Amt für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung hat in seinem Schlussbericht zusammengefasst:

Es kann bestätigt werden, dass

- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind.

Der Schlussbericht des Amtes für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 ist als Anlage 2 beigelegt.

3. Feststellung

Die Feststellung des Jahresabschlusses obliegt dem Kreistag (§§ 19 Abs. 1, 34 Abs. 2 Nr. 12, 42 Abs. 2 Satz 3 LKrO).

Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (§ 95b Abs. 1 in Verbindung mit § 110 GemO) in Verbindung mit § 48 Landkreisordnung kann der Jahresabschluss 2018 nunmehr nach der örtlichen Prüfung durch das Amt für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung formell festgestellt werden. Danach wird der Jahresabschluss nach ortsüblicher Bekanntgabe öffentlich ausgelegt (§ 95b Abs. 2 GemO).

Gemeindefreies Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“



Jahresabschluss
2018

Kreiskämmerei
Mai 2019





Inhaltsverzeichnis

Haushaltsrechnung 2018

1. Vorbemerkung	5
2. Aufstellung des Jahresabschlusses / Feststellungsbeschluss.....	7
3. Bilanz zum 31.12.2018.....	10
4. Gesamtergebnisrechnung	12
5. Gesamtfinanzzrechnung	13
6. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	16
7. Rechenschaftsbericht.....	23
8. Anhang gemäß § 53 GemHVO.....	27
8.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	27
8.2 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen.....	27
8.2.1 Aktivseite.....	27
8.2.2 Passivseite	27
8.3 Sonstige Angaben gemäß § 53 GemHVO	28
8.3.1 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	28
8.3.2 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	28
8.3.3 Anteil des Gutsbezirks Münsingen an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen.....	28
8.3.4 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr	29
8.3.5 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen).....	30
8.3.6 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	30
8.3.7 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	30
8.3.8 Angaben über den Landrat und die Mitglieder des Kreistags.....	30
9. Anlagen gemäß § 55 GemHVO.....	33
9.1 Vermögensübersicht	33
9.2 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	34
9.3 Forderungsübersicht	34



9.4 Schuldenübersicht.....	35
9.5 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit.....	36



1. Vorbemerkung

1.1 Allgemein

Seit dem Haushalt 2012 wendet das gemeindefreie Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“ (im nachfolgenden als Gutsbezirk Münsingen bezeichnet) das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) für Baden-Württemberg an. Der Jahresabschluss 2018 ist somit bereits der siebte Jahresabschluss, der nach den Vorschriften zur kommunalen Doppik aufgestellt wurde.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Der Gutsbezirk Münsingen hat nach den Vorschriften des Gemeindefreiwirtschaftsrechts zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen (§ 95 GemO). Er besteht aus den drei Komponenten

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung und
- Bilanz

Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

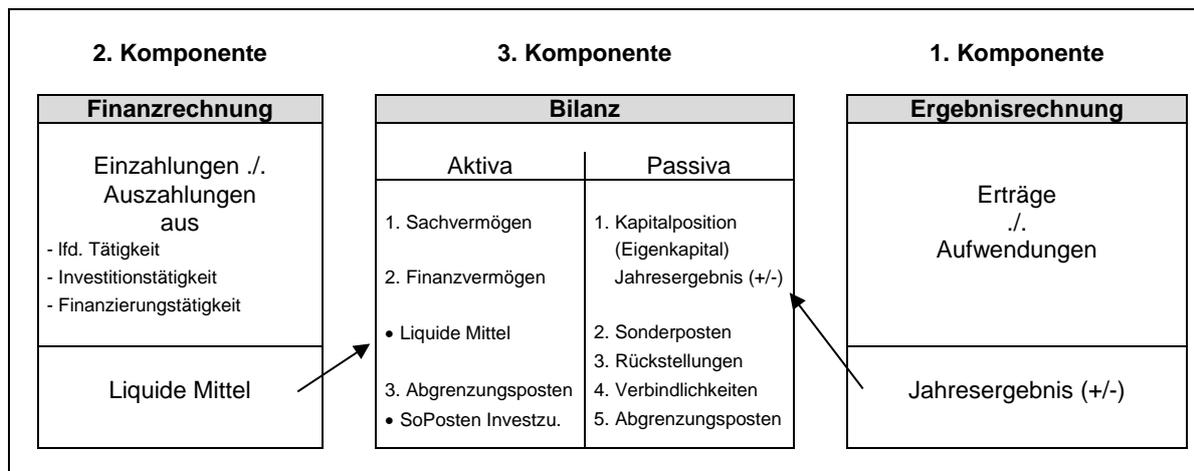
Die Ergebnisrechnung enthält sämtliche Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, entsteht als Saldo ein Jahresüberschuss; andernfalls wird ein Fehlbetrag ausgewiesen.

Die Finanzrechnung enthält sämtliche eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen eines Haushaltsjahres. Neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb werden auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge ausgewiesen. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage.

Die Bilanz dient der Darstellung der Vermögens- und Finanzlage des Gutsbezirks Münsingen zum Bilanzstichtag. Die Aktivseite zeigt die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens, die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen finanziert ist und wie sich das Eigenkapital verändert. Die Bilanz hat die Funktion eines Wertespeichers.



Das Zusammenwirken der drei Komponenten verdeutlicht das folgende Schaubild:



Der Anhang (§ 53 GemHVO) enthält weitere zusätzliche Informationen zur Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz. Er soll die in den drei Komponenten enthaltenen Informationen erläutern und Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsverfahren, Abschreibungsmethoden und dem Anlagenspiegel, etc. machen. Dem Anhang sind nach § 95 Abs. 3 GemO als Anlagen die Vermögensübersicht, die Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht (§ 54 GemHVO) sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Gutsbezirks Münsingen darzustellen. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses, erhebliche Abweichungen der Ergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.



2. Aufstellung des Jahresabschlusses / Feststellungsbeschluss

Der Jahresabschluss des Gutsbezirks Münsingen zum 31.12.2018 wird gemäß § 95b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt aufgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	25.434,23
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.434,23
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.434,23
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.434,23
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	0,00
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	0,00
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0,00
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	0,00
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	0,00



3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	0,00
3.3	Finanzvermögen	0,00
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	0,00
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	0,00
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	0,00



Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
	EUR ²⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
13 vorläufige Endbestände						0,00	0,00	0,00
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						0,00		0,00
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

³⁾ Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufgestellt.

Reutlingen, den 23. Juni 2020

Thomas Reumann, Landrat

Der Kreistag hat den Beschluss über die Feststellung des hier vorgelegten Jahres-
 abschlusses 2018 in seiner Sitzung am _____ gefasst.



Bilanz zum 31.12.2018

Aktivseite		Vorjahr	Geschäftsjahr	Passivseite		Vorjahr	Geschäftsjahr
		EUR	EUR			EUR	EUR
1.	Vermögen	0,00	0,00	1.	Eigenkapital	0,00	0,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.1	Basiskapital	0,00	0,00
1.2	Sachvermögen	0,00	0,00	1.2	Rücklagen	0,00	0,00
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	2.	Sonderposten	0,00	0,00
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00	2.1	für Investitionszuweisungen	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	2.2	für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
1.3	Finanzvermögen	0,00	0,00	2.3	für Sonstiges	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	3.	Rückstellungen	0,00	0,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00				



1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
1.3.8	Liquide Mittel	0,00	0,00	3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
2.	Abgrenzungsposten	0,00	0,00	3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	4.	Verbindlichkeiten	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	4.1	Anleihen	0,00	0,00
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
				4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00	0,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
				4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
				4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme		0,00	0,00	Bilanzsumme		0,00	0,00

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahr nach § 42 GemHVO (in Euro):

- keine -



lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			2017	Ansatz 2018	2018	Ansatz/Ergebnis	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2	3	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 + 5 + 6 - 3)	EUR
										8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	22.762,92	23.000	25.434,23	2.434,23	0,00	0,00	-2.434,23	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	22.762,92	23.000	25.434,23	2.434,23	0,00	0,00	-2.434,23	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-2.000	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
15	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-	Transferaufwendungen	-12.629,65	-7.300	-7.030,66	269,34	0,00	0,00	-269,34	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.133,27	-13.700	-18.403,57	-4.703,57	0,00	0,00	4.703,57	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen	-22.762,92	-23.000	-25.434,23	-2.434,23	0,00	0,00	2.434,23	0,00
20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	=	Sonderergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	=	Gesamtergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festlegungen im	Ermächtigungsübertragung	verfügbare Mittel abzgl.	Ermächtigungsübertragung
			2017	2018	2018	Ansatz/Ergebnis	Ergänz. Festlegungen im	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2) EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	22.762,92	23.000	25.434,23	2.434,23	0,00	0,00	-2.434,23	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.762,92	23.000	25.434,23	2.434,23	0,00	0,00	-2.434,23	0,00
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-2.000	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-12.629,65	-7.300	-7.030,66	269,34	0,00	0,00	-269,34	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-10.133,27	-13.700	-18.403,57	-4.703,57	0,00	0,00	4.703,57	0,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.762,92	-23.000	-25.434,23	-2.434,23	0,00	0,00	2.434,23	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			2017	Ansatz 2018	2018	Ansatz/Ergebnis	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2	3	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 + 5 + 6 - 3)	EUR
						4	5	6	7	8
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00		0,00					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00		0,00					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00		0,00					



Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festlegungen im	Ermächtigungsübertragung	verfügbare Mittel abzgl.	Ermächtigungsübertragung
			2017	2018	2018	Ansatz/Ergebnis	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2) EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 + 5 + 6 - 3) EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
40	+	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		0,00					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nr. 36 und 39)	0,00		0,00					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0,00		0,00					
43		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen			0,00					



THH1

Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz 2018	Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ergebnis	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis (Sp. 2 + 5 + 6 - 3)	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
			2017	2018	2018	(Sp. 3 - 2)			EUR	EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-2.000	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
15	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.133,27	-13.700	-18.403,57	-4.703,57	0,00	0,00	4.703,57	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-10.133,27	-15.700	-18.403,57	-2.703,57	0,00	0,00	2.703,57	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	-10.133,27	-15.700	-18.403,57	-2.703,57	0,00	0,00	2.703,57	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-10.133,27	-15.700	-18.403,57	-2.703,57	0,00	0,00	2.703,57	0,00



THH1

Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz/Ergebnis (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis (Sp. 2 + 5 + 6 - 3) EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.133,27	-15.700	-18.403,57	-2.703,57	0,00	0,00	2.703,57	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.133,27	-15.700	-18.403,57	-2.703,57	0,00	0,00	2.703,57	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz 2018	Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ergebnis	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
			2017	2018	2018	(Sp. 3 - 2) EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 + 5 + 6 - 3) EUR	EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	-10.133,27	-15.700	-18.403,57	-2.703,57	0,00	0,00	2.703,57	0,00



THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			2017	Ansatz 2018	2018	Ansatz/Ergebnis	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2	3	4	5	6	(Sp. 2 + 5 + 6 - 3)	8
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	22.762,92	23.000	25.434,23	2.434,23	0,00	0,00	-2.434,23	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	22.762,92	23.000	25.434,23	2.434,23	0,00	0,00	-2.434,23	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-	Transferaufwendungen	-12.629,65	-7.300	-7.030,66	269,34	0,00	0,00	-269,34	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-12.629,65	-7.300	-7.030,66	269,34	0,00	0,00	-269,34	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	10.133,27	15.700	18.403,57	2.703,57	0,00	0,00	-2.703,57	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.133,27	15.700	18.403,57	2.703,57	0,00	0,00	-2.703,57	0,00



THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz/Ergebnis (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis (Sp. 2 + 5 + 6 - 3) EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.762,92	23.000	25.434,23	2.434,23	0,00	0,00	-2.434,23	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.629,65	-7.300	-7.030,66	269,34	0,00	0,00	-269,34	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.133,27	15.700	18.403,57	2.703,57	0,00	0,00	-2.703,57	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz 2018	Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ergebnis	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
			2017		2018	(Sp. 3 - 2)			(Sp. 2 + 5 + 6 - 3)	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Summe aus Nr. 3 und 17)	10.133,27	15.700	18.403,57	2.703,57	0,00	0,00	-2.703,57	0,00





7. Rechenschaftsbericht

7.1 Allgemein

Mit dem Haushalt 2018 wurden für die Haushaltswirtschaft des Gutsbezirks Münsingen bereits zum siebten Mal die Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) mit der Doppik als neuem Rechnungsstil angewendet. Das neue Rechnungssystem basiert auf dem Ressourcenverbrauch und dem Ressourcenaufkommen in Form von Aufwendungen und Erträgen anstatt Ausgaben und Einnahmen in der bisher angewendeten Kameralistik. Aufwendungen und Erträge werden in der Doppik dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen anfallen.

7.2 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018

Der Kreistag verabschiedete den Haushalt 2018 am 13.12.2017 und setzte folgende Beträge fest:

a) Ergebnishaushalt	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	23.000 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	23.000 EUR
Veranschlagtes Gesamtergebnis von	0 EUR
b) Finanzhaushalt	
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von	0 EUR
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus	
Finanzierungstätigkeit von	0 EUR
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-	
bestands zum Ende des Haushaltsjahres	0 EUR
c) Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für	
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
(Kreditermächtigung) von	0 EUR
d) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 EUR

Die Steuersätze (Hebesätze) wurden in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer im gemeindefreien Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“ vom 13.12.2017 wie folgt neu festgesetzt:

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350 v.H.
der Steuermessbeträge,	
2. für die Gewerbesteuer auf	350 v.H.
der Steuermessbeträge.	



Mit Erlass vom 28.03.2018 bestätigte das Regierungspräsidium Tübingen die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018.

7.3 Entwicklungen des Jahres 2018

7.3.1 Ergebnisrechnung 2018

Die Ergebnisrechnung schloss wie folgt ab:

den ordentlichen Erträgen von	25.434,23 EUR
den ordentlichen Aufwendungen von	25.434,23 EUR
dem ordentlichen Ergebnis von	0,00 EUR
den außerordentlichen Erträgen von	0,00 EUR
den außerordentlichen Aufwendungen von	0,00 EUR
dem Sonderergebnis von	0,00 EUR
dem Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung	0,00 EUR

Im Haushaltsplan 2018 wurden im Ergebnishaushalt die Erträge und Aufwendungen in gleicher Höhe veranschlagt. Das Rechnungsergebnis kommt durch folgende Abweichungen zustande:

- **Kontengruppe Steuern und ähnliche Abgaben (Ifd. Nr. 1)**

Die Erträge aus der Erhebung von Grundsteuern lagen mit rund 25 TEUR über dem Planansatz in Höhe von 23 TEUR.

Der Grund hierfür war eine Grundsteuer-Neuveranlagung ab dem Jahr 2018 sowie eine rückwirkende Grundsteuer-Veranlagung für die Jahre 2011 bis 2017 und somit einer Nachzahlung von insgesamt ca. 2 TEUR.

- **Kontengruppen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ifd. Nr. 14)**

Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden in den Haushalt 2018 2 TEUR eingestellt. Dieser Haushaltsansatz musste jedoch nicht in Anspruch genommen werden.

- **Kontengruppen Transferaufwendungen (Ifd. Nr. 17)**

Im Bereich der Transferaufwendungen konnte der Ansatz in Höhe von rund 7 TEUR wie geplant eingehalten werden.

Für die Kreisumlage wurden Aufwendungen in Höhe von ca. 4 TEUR verbucht.

Im Zusammenhang mit der Finanzausgleichsumlage entstanden Aufwendungen in Höhe von rund 3 TEUR.



• **Kontengruppe Sonstige ordentliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 18)**

Für Verwaltungskostenerstattungen an den Landkreis Reutlingen aufgrund der Übernahme der Verwaltungszuständigkeit für den Gutsbezirk Münsingen wurden rund 18 TEUR verbucht und somit rund 4 TEUR mehr als geplant (Plan: ca. 14 TEUR).

7.3.2 Finanzrechnung 2018

Die Finanzrechnung 2018 schloss mit folgendem Ergebnis ab:

den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	25.434,23 EUR
den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	25.434,23 EUR
dem Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf der Ergebnisrechnung von	0,00 EUR
den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00 EUR
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00 EUR
dem Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit von	0,00 EUR
dem Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf von	0,00 EUR
den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 EUR
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 EUR
dem Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 EUR
den haushaltsunwirksamen Einzahlungen von	0,00 EUR
den haushaltsunwirksamen Auszahlungen von	0,00 EUR
dem Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	0,00 EUR
dem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln von	0,00 EUR
der Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln von	0,00 EUR
dem Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres von	0,00 EUR

7.3.3 Bilanz

Die Bilanzsumme zum 31.12.2018 blieb unverändert bei 0,00 EUR.



7.4 Ausblick und Risikoeinschätzung

Der Landtag Baden-Württemberg beschloss am 15.12.2010 das Gesetz zur Neugliederung des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“, das am 01.01.2011 in Kraft trat.

Demnach wurden die bewohnten Siedlungsflächen des Gutsbezirks Münsingen in die Stadt Münsingen (Landkreis Reutlingen) und in die Gemeinde Heroldstatt (Alb-Donau-Kreis) eingegliedert, sowie eine unbewohnte Fläche in die Stadt Schelklingen (Alb-Donau-Kreis).

Die restliche Fläche des Gebiets, die über 96 % der Gesamtfläche ausmacht, ist unbewohnt und bleibt gemeindefrei. Die Verwaltung dieses gemeindefrei bleibenden Gebiets wurde dem Landkreis Reutlingen übertragen.

Aufgrund der naturschutzrechtlichen Restriktionen ist der siedlungsfreie Teil des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“ dauerhaft einer Nutzung oder Erschließung für Siedlungs-, Wirtschafts- oder Verkehrszwecke praktisch entzogen. Für eine kommunale Entwicklung kommt das Gebiet daher nicht in Betracht.

Es liegen somit die in § 7 Abs. 3 GemO angesprochenen besonderen Gründe dafür vor, dass der siedlungsfreie Teil des Gutsbezirks Münsingen auch künftig und dauerhaft gemeindefrei bleibt.

Aufgrund der Mehrbelastung des Landkreises Reutlingen durch die Aufgabenübertragung im gemeindefrei bleibenden Gebiet wird dem Landkreis im Gegenzug die anfallende Grundsteuer und Gewerbesteuer überlassen.

Der Landkreis Reutlingen hat ferner mit dem Bund, vertreten durch die BImA, eine Rahmenvereinbarung geschlossen, die vorsieht, dass der Bund bestimmte Kosten der Verwaltung, die im Hinblick auf das gemeindefrei bleibende Gebiet anfallen, übernimmt. Dem Landkreis sollen keine Kosten aus der Übernahme der Verwaltungszuständigkeit für den Gutsbezirk Münsingen entstehen.



8. Anhang gemäß § 53 GemHVO

8.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Die Wertansätze der Bilanz des Haushaltsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Haushaltsjahres überein. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln zu bewerten.

Der Landkreis Reutlingen ist lediglich für die Verwaltung des Gutsbezirks Münsingen zuständig. Das Vermögen im gemeindefreien Gebiet steht nach wie vor im Eigentum des Bundes.

Der Forderungsbestand wird jeweils spätestens zum Bilanzstichtag gemäß einem wirklichkeitsgetreuen Ausweis in der Vermögensrechnung entsprechend einzelwertberichtigt bzw. pauschal einzelwertberichtigt.

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

8.2.1 Aktivseite

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen des Gutsbezirks Münsingen dargestellt. Damit wird die Mittelverwendung dokumentiert.

Jedoch erfolgt in der kommunalen Bilanz beim Vermögen keine Trennung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen, wie es die handelsrechtliche Bilanz nach § 266 Abs. 2 HGB vorsieht. Vielmehr wird das Vermögen in immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen unterschieden.

Im Jahr 2018 fanden keine Vermögenszugänge auf der Aktivseite statt.

Daher weist die Bilanzsumme auf der Aktivseite zum 31.12.2018 unverändert 0,00 EUR aus.

8.2.2 Passivseite

Die Passivseite der Bilanz stellt die Finanzierung des Vermögens des Gutsbezirks Münsingen dar (Mittelherkunft).

Die Kapitalposition (Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses) sowie die Sonderposten würden dabei dem Eigenkapital nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) entsprechen.

Die Rückstellungen und Verbindlichkeiten wären dagegen dem Fremdkapital zuzuordnen.

Auch die Passivseite der Bilanz weist zum 31.12.2018 unverändert 0,00 EUR aus.



8.3 Sonstige Angaben gemäß § 53 GemHVO

8.3.1 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde nach den zum Bewertungs- und Aufstellungszeitpunkt geltenden bzw. bekannten Vorschriften und Richtlinien aufgestellt. Von diesen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden keine Abweichungen gemacht.

8.3.2 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Der Landkreis Reutlingen ist lediglich für die Verwaltung des Gutsbezirks zuständig. Das Vermögen im gemeindefreien Gebiet steht nach wie vor im Eigentum des Bundes.

8.3.3 Anteil des Gutsbezirks Münsingen an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO besteht in Baden-Württemberg ein Bilanzierungsverbot für Pensionsrückstellungen in der Bilanz.

Der auf den Gutsbezirk Münsingen entfallende Anteil an den beim KVBW auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Rückstellungen ist jedoch im Anhang zur Bilanz darzustellen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO).

Mittels eines Gestellungsvertrags stellt der Landkreis Reutlingen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) Tarifbeschäftigte zur Arbeitsleistung zur Verfügung.

Durch diesen Vertrag wird kein Dienst- oder Arbeitsverhältnis zur BImA begründet. Die von diesem Vertrag betroffenen Tarifbeschäftigten bleiben Arbeitnehmer des Landkreises Reutlingen.

Somit ist beim Gutsbezirk Münsingen kein (direktes) Personal beschäftigt.



8.3.4 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr

Gemäß der §§ 22 Abs. 2 und 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO ist im Anhang die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr anzugeben.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		2017	2018
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	0,00	0,00
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	0,00	0,00
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	0,00	0,00
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	0,00	0,00
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	0,00	0,00
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	0,00	0,00
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	0,00	0,00
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	0,00	0,00
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0,00	0,00
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	0,00	0,00

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.



8.3.5 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)

Von der Übertragung von Ermächtigungen musste kein Gebrauch gemacht werden.

8.3.6 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen liegen nicht vor.

8.3.7 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 42 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

Insbesondere müssen Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden. Haftungsverhältnisse sind anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.

Beim Gutsbezirk Münsingen bestehen zum 31.12.2018 keine Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.

8.3.8 Angaben über den Landrat und die Mitglieder des Kreistags

Der Landkreis Reutlingen ist für die Verwaltung des Gutsbezirks Münsingen zuständig.

Daher werden im Anhang gem. § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO Angaben über den Landrat und die Mitglieder des Kreistags gemacht, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

8.3.8.1 Landrat

In Baden-Württemberg wird der Landrat vom Kreistag gewählt. Eine Amtszeit dauert, wie bei den Bürgermeistern, acht Jahre.

Die letzte Wahl des Landrats fand am 28. Januar 2013 statt.

Hierbei wurde **Thomas Reumann** mit großer Mehrheit der Stimmen als Landrat wiedergewählt.



8.3.8.2 Kreistag

Am 25. Mai 2014 wurde der Kreistag neu gewählt. Dieser (69 Mitglieder) setzt sich wie folgt zusammen:

- FWV (Freie Wählervereinigung) 22 Sitze
- CDU 20 Sitze
- SPD 13 Sitze
- Bündnis 90/ Die GRÜNEN 8 Sitze
- FDP 3 Sitze
- DIE LINKE 2 Sitze
- WiR (Wir in Reutlingen) 1 Sitz

Mitglieder des Kreistags des Landkreises Reutlingen 2014 – 2019 (Stand: 31.12.2018)

	Partei/WV	Name	Vorname	Ort
1	CDU	Aierstock	Gebhard	88529 Zwiefalten
2	GRÜNE	Allison	David	72581 Dettingen/Erms
3	FWV	Bauer	Annette	72766 Reutlingen
4	CDU	Baumgärtel	Christina	72793 Pfullingen
5	FWV	Betz	Klemens	72532 Gomadingen
6	CDU	Bez	Dietmar	72555 Metzingen
7	GRÜNE	Blum	Rainer	72124 Pliezhausen
8	FWV	Böhmler	Christine	72793 Pfullingen
9	SPD	Bosch	Barbara	72768 Reutlingen
10	DIE LINKE	Braun-Seitz	Petra	72768 Reutlingen
11	FWV	Brunner	Traudl	72534 Hayingen
12	GRÜNE	Buck	Rainer	72764 Reutlingen
13	CDU	Budweg	Wolfgang	72581 Dettingen/Erms
14	FWV	Dold	Christof	72124 Pliezhausen
15	CDU	Donth	Michael	72587 Römerstein
16	FWV	Dr. Dürr	Barbara	72800 Eningen u. Achalm
17	FWV	Dr. Fiedler	Ulrich	72555 Metzingen
18	FWV	Fink	Martin	72793 Pfullingen
19	FWV	Fritz	Erich	72768 Reutlingen
20	FWV	Fuchs	Jürgen U.	72760 Reutlingen
21	CDU	Gaiser	Gabriele	72768 Reutlingen
22	GRÜNE	Gampe	Hans	72770 Reutlingen
23	FDP	Gaub	Rolf	72525 Münsingen
24	CDU	Glaunsinger	Frank	72770 Reutlingen
25	SPD	Dr. Günther	Eberhard	72766 Reutlingen
26	FWV	Dr. Hägele	Rolf	72581 Dettingen/Erms
27	CDU	Herrmann	Erich	72827 Wannweil
28	GRÜNE	Herrmann	Rosemarie	72764 Reutlingen
29	FWV	Heß	Rudolf	72793 Pfullingen
30	CDU	Hillebrand	Dieter	72760 Reutlingen

(seit 19.12.2018)

**Gemeindefreies Gebiet
„Gutsbezirk Münsingen“ Haushaltsrechnung 2018**



31	FWV	Hillert	Michael	72581 Dettingen/Erms
32	FWV	Höflinger	Silke	72141 Walddorfhäslach
	CDU	Hölz	Konrad	72574 Bad Urach
33	CDU	Holder	Hartmut	72555 Metzingen
34	GRÜNE	Holmberg	Cindy	72762 Reutlingen
35	CDU	Hotz	Ulrike	72760 Reutlingen
36	CDU	Hummel	Bernd	72818 Trochtelfingen
37	SPD	Käppeler	Klaus	88529 Zwiefalten
38	SPD	Keck	Thomas	72770 Reutlingen
39	FWV	Kehrer-Schreiber	Friedel	72770 Reutlingen
40	GRÜNE	Kleineikenscheidt	Gertrud	72555 Metzingen
41	FDP	Kluck	Hagen	72770 Reutlingen
42	CDU	Lipp	Peter	72818 Trochtelfingen
43	SPD	Lukaszewitz	Ulrich	72770 Reutlingen
44	SPD	Mader	Helmut	72818 Trochtelfingen
45	FWV	Morgenstern	Uwe	72820 Sonnenbühl
46	SPD	Münzing	Mike	72525 Münsingen
47	FWV	Nußbaum	Peter	72805 Lichtenstein
48	CDU	Probst	Sven	72587 Römerstein
49	FWV	Radecki	Alexander	72766 Reutlingen
50	SPD	Rebmann	Elmar	72574 Bad Urach
51	FWV	Reusch	Lilli	72555 Metzingen
52	SPD	Röckel	Ralf-Michael	72141 Walddorfhäslach
53	CDU	Röhm	Karl Wilhelm	72532 Gomadingen
54	FWV	Rösch	Anette	72827 Wannweil
55	CDU	vom Scheidt	Andreas	72760 Reutlingen
56	SPD	Schneider	Annette	72555 Metzingen
57	SPD	Schweizer	Alexander	72800 Eningen u. Achalm
58	CDU	Seiz	Annette	72770 Reutlingen
59	SPD	Steinhilper	Gerhard	72764 Reutlingen
60	CDU	Storz	Mario	72829 Engstingen
61	WiR	Prof. Dr. Straub	Jürgen	72762 Reutlingen
62	GRÜNE	Teuffel	Rudolf	72813 St. Johann
63	SPD	Treutlein	Helmut	72762 Reutlingen
64	CDU	Villforth	Karin	72766 Reutlingen
65	FDP	Prof. Dr. Weiblen	Willi	72766 Reutlingen
66	CDU	Weller	Florian	72800 Eningen u. Achalm
67	FWV	Wolf	Eberhard	72813 St. Johann
68	FWV	Zeller	Jochen	72531 Hohenstein
69	DIE LINKE	Ziegler	Thomas	72770 Reutlingen

(bis 17.11.2018)



9. Anlagen gemäß § 55 GemHVO

9.1 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres *	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge **	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ***	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00						0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	0,00						0,00
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00						0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00						0,00
2.3. Infrastrukturvermögen	0,00						0,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00						0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00						0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00						0,00
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00						0,00
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00						0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	0,00						0,00
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00						0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00						0,00
3.3. Sondervermögen	0,00						0,00
3.4. Ausleihungen	0,00						0,00
3.5. Wertpapiere	0,00						0,00
Insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

*** Einschließlich außerordentliche Abschreibungen



9.2 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	0	0
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	0	0

9.3 Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushalts- jahres* EUR	Zugänge im Haushalts- jahr EUR	Abgänge im Haushalts- jahr EUR	Zuschrei- bungen im Haushalts- jahr** EUR	Abschrei- bungen im Haushalts- jahr** EUR	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jahres EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** entspricht Veränderung der Wertberichtigungskonten und nicht Zu-/Abschreibungen in der GuV



9.4 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am	zum	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) *****
	01.01. des Haushalts- jahres*	31.12. des Haushalts- jahres	bis zu 1 Jahr**	über 1 bis 5 Jahre***	mehr als 5 Jahre****	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00				0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00				0,00
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute						
1.2.6 sonstige Bereiche						
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00				0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
2.3 Kassenkredite						
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung						

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0,00	0,00				0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00				0,00
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00				0,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						
3. Konsolidierte Gesamtschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

- * entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
- ** Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr
- *** Tilgung der Restschuld im 2. bis 5. Folgejahr
- **** Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr
- ***** Spalte 3 minus Spalte 2



9.5 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. Ordentliches Ergebnis							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0	0	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	0	0	0	0	0	0
1.1 Steuerkraft - netto -							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0	0	0	0	0	0
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0	0	0	0	0	0
2. Sonderergebnis							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0	0	0	0	0	0
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0	0	0	0	0	0
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	0	0	0			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	0	0	0			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	0	0	0			
11. Verschuldung							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0			
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0	0	0			
11.1 Nettoneuverschuldung							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	0	0	0	0

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr.17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Übersicht "Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss"

Gemeindefreies Gebiet
„Gutsbezirk Münsingen“

Prüfungsbericht
Örtliche Prüfung
des Jahresabschlusses 2018
für das
gemeindefreie Gebiet
„Gutsbezirk Münsingen“

Inhalt

- 1. Vorbemerkungen**
 - 1.1 Örtliche Prüfung
 - 1.1.1 Allgemeines
 - 1.1.2 Prüfungsauftrag und Prüfungsdurchführung
 - 1.1.3 Prüfungsunterlagen
 - 1.2 Feststellung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2012 bis 2017

- 2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018**
 - 2.1 Rahmenbedingungen
 - 2.2 Haushaltserlass
 - 2.2.1 Festsetzungen
 - 2.2.2 Genehmigung

- 3. Jahresabschluss 2018**
 - 3.1 Ergebnisrechnung
 - 3.1.1 Vorbemerkung
 - 3.1.2 Rechnungsergebnis
 - 3.2. Finanzrechnung
 - 3.3 Bilanz
 - 3.4 Auswertung des Jahresabschlusses 2018
 - 3.4.1 Ordentliches Ergebnis
 - 3.4.2. Jahresüberschuss / Fehlbetrag
 - 3.4.3. Ausblick
 - 3.5. Anhang zum Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

- 4 Kassen- und Rechnungsführung**

- 5. Überörtliche Prüfung (Allgemeine Finanzprüfung 2012 bis 2017)**

- 6. Schlussbemerkungen**

1. Vorbemerkungen

1.1 Örtliche Prüfung

1.1.1 Allgemeines

Der Gutbezirk Münsingen ist ein gemeindefreies Gebiet. § 2 des Gesetzes zur Neugliederung des gemeindefreien Gebiets "Gutsbezirk Münsingen" und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 15.12.2010 regelt, dass die Verwaltung des gemeindefreien Gebietes dem Landkreis Reutlingen übertragen wird. Dem Landkreis Reutlingen stehen damit Befugnisse und Rechte einer kreisangehörigen Gemeinde zu. Er hat Hebesatzrecht für die Grund- und Gewerbesteuer und ist im Finanzausgleich (§ 31 Finanzausgleichsgesetz - FAG) als auch in förderrechtlicher Hinsicht einer Gemeinde gleichgestellt.

Der Landkreis hat ein örtliches Rechnungsprüfungsamt eingerichtet. Wenn ein örtliches Rechnungsprüfungsamt eingerichtet ist, muss nach § 110 GemO der Jahresabschluss geprüft werden.

Nach § 95 Abs. 2 GemO ist die Jahresrechnung innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom zuständigen Gremium innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Nach § 110 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) hat das Rechnungsprüfungsamt die Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses durchzuführen und einen Bericht über das Prüfergebnis vorzulegen.

Der endgültige Jahresabschluss 2018 wurde der Rechnungsprüfung am **14.01.2020** abweichend von der gesetzlichen Frist, verspätet zur Prüfung vorgelegt.

1.1.2 Prüfungsauftrag und Prüfungsdurchführung

Der gesetzliche Prüfungsauftrag des Amts für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung umfasst die örtliche Prüfung. Die örtliche Prüfung erfolgt nach den §§ 110 - 112, 144 GemO sowie den Bestimmungen der Gemeindeprüfungsordnung (GemPrO).

Nach § 110 Abs. 1 GemO hat das Amt für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung den Jahresabschluss und den Gesamtabchluss vor der Feststellung durch den Kreistag daraufhin zu prüfen, ob

- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind
- und nicht zuletzt, ob die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet sind.

Darüber hinaus obliegt dem Amt für Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung nach § 112 Abs. 1 GemO

- die laufende Prüfung der Kassenvorgänge zur Vorbereitung der Prüfung der Jahresabschlüsse,
- die Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme der Kassenprüfungen.

Gegenstand dieser Prüfung ist der Jahresabschluss 2018, der sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten hat.

Der Jahresabschluss besteht aus der

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, der mit den vorgenannten Bestandteilen eine Einheit bildet und mittels Rechenschaftsbericht zu erläutern ist.

Der Jahresabschluss des Jahres 2018 wurde am (Datum wird später nachgetragen) vom Landrat unterzeichnet.

1.1.3 Prüfungsunterlagen

Der Rechnungsprüfung standen u.a. folgende Prüfungsunterlagen zur Verfügung:

- Haushaltssatzung des Jahres 2018
- Teilergebnisrechnung und Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzrechnung und Teilfinanzhaushalt
- Drucksachen und Beschlussinformationen des Kreistags
- Rahmenvereinbarung zwischen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und dem Landkreis Reutlingen vom 28.07.2010/13.08.2010
- Gestellungsvertrag zwischen dem Landkreis Reutlingen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben vom 21.02.2011
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Feuerwehr zwischen der Stadt Münsingen und dem Landkreis Reutlingen im Einvernehmen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben vom 03.12.2012

1.2 Feststellung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2012 bis 2017

Die Feststellung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2012 bis 2017 erfolgte in der Sitzung des Kreistags am 17.07.2019 (KT-DS Nr. IX-0700). Der Beschluss des Kreistags zu den Jahresabschlüssen 2012 bis 2017 wurde im Amtsblatt der Stadt und des Landkreises Reutlingen in der Ausgabe Nr. 31 vom 02.08.2019 bekannt gemacht.

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

2.1 Rahmenbedingungen

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Jahres 2018 wurde gemeinsam mit dem Haushalt des Landkreises Reutlingen am 25.10.2017 in öffentlicher Sitzung des Kreistags eingebracht (KT-DS Nr. IX-0432).

Das Finanzministerium hat in Ergänzung zum Gesetz zur Neugliederung des gemeindefreien Gebiets „Gutsbezirk Münsingen“ Regelungen der dem Landkreis Reutlingen zustehenden Befugnisse nach dem Grundsteuergesetz und dem Gewerbesteuer-gesetz in

einer Verordnung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer im gemeindefreien Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“ vom 28. Februar 2011 erlassen.

Der Kreistag hat am 25.05.2011 eine Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer beschlossen. Bei der Höhe der Hebesätze orientierte sich der Landkreis Reutlingen an den Hebesätzen der benachbarten Städten und Gemeinden Heroldstatt, Laichingen, Münsingen, Römerstein und Bad Urach und hat die seinerzeit durchschnittlich ermittelten Sätze gerundet. Mit Beschluss vom 13.12.2017 (KT-DS Nr. IX-0431) wurde die Satzung über die Erhebung von Realsteuern im gemeindefreien Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“ mit Wirkung zum 01.01.2018 neu gefasst und die Hebesätze den Entwicklungen der benachbarten Gemeinden angepasst.

Der Gutsbezirk Münsingen ist als gemeindefreies Gebiet verpflichtet, nach § 31 FAG in Verbindung mit § 35 FAG Kreisumlage und in Verbindung mit § 1 a FAG eine Finanzausgleichsumlage zu bezahlen.

Die Erlöse aus der Steuererhebung sollen die durch die Aufgabenübertragung im gemeindefrei bleibenden Gebiet des Gutsbezirks Münsingen entstehende personelle und verwaltungstechnische Mehrbelastung des Landkreises Reutlingen abdecken.

2.2 Haushaltserlass

2.2.1 Festsetzungen

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 (Vorjahresvergleich 2017) enthielt folgende Festsetzungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
1. im Gesamtergebnishaushalt mit dem		
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	23.000	23.000
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	23.000	23.000
<hr/>		
1.3 Ordentliches Ergebnis	0	0
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus dem Vorjahr	0	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0	0

	2017	2018
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0
1.9 veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0
2. im Finanzhaushalt mit dem		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.000	23.000
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.000	23.000
2.3 Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw.tätigkeit	0	0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0
2.6 veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	0	0
2.7 veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	0	0
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,	0	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditemächtigung) von	0	0
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0	0
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	4.000	4.000
Festsetzung der Steuersätze (Hebesätze)		
1. für die Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	340 v. H.	350 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	330 v. H.	350 v. H.
der Steuermessbeträge.		
2. für die Gewerbesteuer auf	350 v.H.	350 v.H.
der Steuermessbeträge.		

2.2.2 Genehmigung der Haushaltssatzung 2018

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2018 wurde vom Regierungspräsidium Tübingen in einem gemeinsamen Haushaltserlass für den Landkreis Reutlingen und für das gemeindefreie Gebiet „Gutsbezirk Münsingen“ mit Erlass vom 28.03.2018 bestätigt.

Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des gemeindefreien Gebietes „Gutsbezirk Münsingen“ des Jahres 2018

erfolgte ordnungsgemäß im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Landkreises Reutlingen am 13.04.2018 im Reutlinger Amtsblatt.

3. Jahresabschluss 2018

3.1 Ergebnisrechnung

3.1.1 Vorbemerkung

In der Ergebnisrechnung sind die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen (§ 49 GemHVO). Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren gegenüberzustellen. Im Jahresabschluss ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“, ein Überschuss beim Sonderergebnis der „Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses“ zuzuführen.

3.1.2 Rechnungsergebnis

Die finanzielle Situation veränderte sich gegenüber dem Haushaltsansatz im

Ergebnis 2014 um	0,00 EUR
Ergebnis 2015 um	0,00 EUR
Ergebnis 2016 um	0,00 EUR
Ergebnis 2017 um	0,00 EUR
Ergebnis 2018 um	0,00 EUR

3.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung erfolgt eine Gegenüberstellung der tatsächlichen Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Dabei wird eine Unterscheidung in die Bereiche laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit getroffen. Es lässt sich aus der Finanzrechnung also auch die Investitions- und Kreditfinanzierungstätigkeit entnehmen.

Gesamt-Finanzrechnung Gutsbezirk Münsingen					
	2018	2017	2016	2015	2014
1 Steuern und ähnliche Abgaben	25.434,23	22.762,92	22.942,34	39.151,10	18.890,15
9 Einzahlungen aus lfd.Verw.tätigkeit	25.434,23	22.762,92	22.942,34	39.151,10	18.890,15
14 Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-7.030,66	-12.629,65	-6.081,80	-6.081,80	-5.919,91
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-18.403,57	-10.133,27	-16.860,54	-33.069,30	-12.970,24
16 Auszahlungen aus lfd.Verw.tätigkeit	-25.434,23	-22.762,92	-22.942,34	-39.151,10	-18.890,15
17 Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
31 Finanzierungsmittelbedarf aus Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (31 - 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit					
36 Änd. d. Finanz.mittelbestands z. Ende d. HHJ (35 - 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39 Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen					
40 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Veränderung des Bestand an Zahlungsmitteln					
42 Endbestand an Zahlungsmitteln am HHJEnde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Finanzrechnung gibt während des laufenden Jahres und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage des Gutsbezirkes Münsingen.

Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des jeweiligen Haushaltsjahres ist gleich Null. Weil die Einnahmen erst zur Jahresmitte anfallen, Ausgaben aber bereits im ersten Quartal fällig sind, ergibt sich unterjährig eine Liquiditätslücke.

Beim Gutsbezirk Münsingen ergibt sich ein

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

		(veranschlagt)
zum 31.12.2014	0,00 EUR	(0,00 EUR)
31.12.2015	0,00 EUR	(0,00 EUR)
31.12.2016	0,00 EUR	(0,00 EUR)
31.12.2017	0,00 EUR	(0,00 EUR)
31.12.2018	0,00 EUR	(0,00 EUR)

Der Zahlungsmittelüberschuss ist mit der bisherigen Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt vergleichbar und ein wichtiger Indikator für den Bestand an Zahlungsmitteln.

3.3. Bilanz

Die Bilanzsumme vom 31.12.2012 bis 31.12.2018 blieb unverändert bei 0,00 EUR. Lediglich in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 waren Forderungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen. Sach- und Finanzvermögen ist nicht vorhanden. Das Vermögen im gemeindefreien Gebiet steht nach wie vor im Eigentum des Bundes.

3.4 Auswertung des Jahresabschlusses 2018

3.4.1 Ordentliches Ergebnis

Gesamt-Ergebnisrechnung Gutsbezirk Münsingen					2018	2017	2016	2015	2014
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben			25.434,23	22.762,92	22.942,34	39.151,10	18.890,15
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgel. Invest.zuwend.							
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge							
4	+	sonstige Transfererträge							
5	+	öffentlich-rechtliche Entgelte							
6	+	privatrechtliche Leistungsentgelte							
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8	+	Zinsen und ähnliche Entgelte							
9	+	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
10	+	sonstige ordentliche Erträge							
11		Ordentliche Erträge			25.434,23	22.762,92	22.942,34	39.151,10	18.890,15
12	-	Personalaufwendungen							
13	-	Versorgungsaufwendungen							
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
15	-	planmäßige Abschreibungen							
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
17	-	Transferaufwendungen			-7.030,66	-12.629,65	-6.081,80	-6.081,80	-5.919,91
18	-	sonstige ordentliche Aufwendungen			-18.403,57	-10.133,27	-16.860,54	-33.069,30	-12.970,24
19		Ordentliche Aufwendungen			-25.434,23	-22.762,92	-22.942,34	-39.151,10	-18.890,15
20		Ordentliches Ergebnis			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+	außerordentliche Erträge							
22	-	außerordentliche Aufwendungen							
23		Sonderergebnis							
24		Gesamtergebnis			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Das ordentliche Ergebnis im Jahr 2018 schließt mit 0,00 EUR ab.

Aufgrund der Mehrbelastung des Landkreises Reutlingen durch die Aufgabenübertragung im gemeindefrei bleibenden Gebiet, wird dem Landkreis im Gegenzug die anfallende Grund- und Gewerbesteuer überlassen. Dem Landkreis soll kein Defizit aus der Übernahme der Verwaltungszuständigkeit für den Gutsbezirk Münsingen entstehen. Dies wurde in der Präambel der Rahmenvereinbarung zwischen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und dem Landkreis Reutlingen vom 28.07.2010/13.08.2010 festgelegt. Als Aufwand für die Übernahme der Verwaltungszuständigkeit wurde von weniger als 0,5 Stellen ausgegangen, ohne allerdings die Qualifikation dieser Stelle festzulegen.

3.4.2 Jahresüberschuss / Fehlbetrag

Die ausgewiesenen **Einzahlungen** sind die veranlagte Grundsteuer. Gewerbesteuer konnte nicht veranlagt werden, weil der Zerlegungsanteil laut Finanzamt Karlsruhe 0,00 EUR beträgt.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Gewerbesteuerumlage beträgt laut Finanzamt Stuttgart IV 0,00 EUR.

Unter den **Auszahlungen** sind die Kreisumlage (Volumen rd. 4.000 EUR) und die Finanzausgleichsumlage (Volumen rd. 2.000 EUR) dargestellt.

Dem Landkreis soll kein Defizit aus der Übernahme der Verwaltungszuständigkeit für den Gutsbezirk Münsingen entstehen. In der Präambel der Rahmenvereinbarung zwischen Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und Landkreis Reutlingen wurde der Aufgabenumfang auf „weniger als 0,5 Stellen“ geschätzt. Der monetäre Wert der Verwaltungskostenabrechnung betrug für das Haushaltsjahr 2018 18.403,57 EUR.

Nicht in den Jahresrechnungen dargestellte Finanzbeziehungen:

- **Feuerwehrwesen**

Die Aufgabe des abwehrenden Brandschutzes im Sinne des Feuerwehrgesetzes hat die Stadt Münsingen übernommen. Hierzu wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Münsingen und dem Landkreis Reutlingen am 03.12.2012 abgeschlossen. Es wurde ein jährliches Pauschalentgelt in Höhe von 17.563,18 EUR vereinbart, mit einer Preisanpassungsklausel. Die Zahlung erfolgt direkt von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben an die Stadt Münsingen.

- **Polizei- und Ordnungsrecht**

Drei geringfügig Beschäftigten des Landkreises wurden u.a. die Aufgaben der Ortspolizeibehörde des gemeindefreien Gebietes „Gutsbezirk Münsingen“ übertragen. Im Gestellungsvertrag zwischen dem Landkreis Reutlingen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben wurde vereinbart, dass alle Personal- und Personalnebenkosten dem Landkreis Reutlingen erstattet werden. Der jährliche Aufwand im Haushalt des Landkreises betrug im Jahr 2018 13.411,95 EUR. Die Erstattung erfolgte direkt von der Bundesanstalt an den Landkreis Reutlingen.

3.4.3 Ausblick

Die Einnahmen des Gutsbezirks sind eher stagnierend. Die bisherigen Einnahmeverbesserungen resultieren aus der Veranlagung zusätzlicher Grundstücke, die bislang nicht bekannt waren. Steigerungen in der Zukunft sind nur durch Hebesatz-Erhöhungen möglich. Die Ausgabepositionen Kreisumlage und FAG-Umlage weisen einen steigenden Trend auf.

Wenn am Ziel eines ausgeglichenen Jahresabschlusses festgehalten werden soll, wird sich zwangsläufig die Verwaltungskostenerstattung an den Landkreis reduzieren. Ob dies realitätsnah ist, wäre zu überprüfen.

3.5. Anhang zum Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

Der Jahresabschluss ist gemäß § 95 Abs. 2 und 3 GemO und § 53 GemHVO um einen Anhang zu erweitern, der mit den Rechnungen eine Einheit bildet und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern ist. In den Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

Im Anhang nach § 53 GemHVO sind ferner aufzunehmen:

- die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
- Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage,

- Angaben darüber, inwieweit Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen wurden,
- der auf die Gemeinde entfallene Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband BW auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen,
- die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr,
- die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen,
- die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre,
- der Landrat und die Mitglieder des Kreistags.

Dem Anhang sind als Anlagen beizufügen

- die Vermögensübersicht (§ 55 Abs. 1 GemHVO),
- die Schuldenübersicht (§ 55 Abs. 2 GemHVO) und
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Der Anhang zum Jahresabschluss mit seinen o.g. Anlagen wurde geprüft und entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft dargestellt.

4. Kassen- und Rechnungsführung

Es wird keine Barkasse geführt. Die anfallenden Ein- und Auszahlungen werden über die Kreiskasse abgewickelt.

5. Überörtliche Prüfung (Allgemeine Finanzprüfung 2012 bis 2017)

In die allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2012 bis 2017 des Landkreises Reutlingen durch die Gemeindeprüfungsanstalt wurde auch die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 und die Jahresabschlüsse 2012 bis 2017 des gemeindefreien Gebietes „Gutsbezirk Münsingen mit einbezogen.

6. Schlussbemerkungen

Die örtliche Prüfung der **Jahresrechnung 2018** des Gutsbezirkes Münsingen ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Sie entspricht nach Form und Inhalt den gesetzlichen Bestimmungen.

Es kann bestätigt werden, dass

- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind.

Mit diesem Schlussbericht ist die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des gemeindefreien Gebiets "Gutsbezirk Münsingen" abgeschlossen.

Empfehlung:

Dem Kreistag wird vorgeschlagen, den Jahresabschluss 2018 des gemeindefreien Gebiets "Gutsbezirk Münsingen" nach § 95 b Abs. 1 GemO mit den im Rechenschaftsbericht der Verwaltung dargestellten Ergebnissen festzustellen.

Reutlingen, den 19.06.2020

gez.

Elke Weiss
Leiterin Amt für Kommunalaufsicht
und Rechnungsprüfung

gez.

Dieter Kern
Stellvertreter